

[39566.] **Fr. Büttner** in Lichtenfels sucht billig:
1 Herbart's sämtliche Werke.
Offerten direct pr. Post.

[39567.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch:

Meyer's Conversationslexikon. 2. Aufl.
Schmidt's Jahrbücher d. Medizin. Cpl. u.
einzelne Jahrg.

Staz u. Ungewitter, gothisches Musterbuch.

[39568.] **G. G. Friedlein** in Leipzig sucht:
Wolff, Mirabeau u. Sophie. 2 Bde.

[39569.] **Carl Heymann's** Verlag in Berlin
sucht:

1 Entscheidungen des Rgl. Ober-Tribunals.
Bd. 1—10.; auch einzelne Bde. davon.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[39570.] Mein Borrath von:

Vachmann, Satz- und Wortlehre. 2. Aufl.
ist vollständig erschöpft und eine neue Auflage
im Druck nahezu vollendet. Ich ersuche Sie
daher, alle disponirten und a cond. erhaltenen
Exemplare mir zurückzusenden, da ich nach
dem 20. November die Rücknahme von Exem-
plaren der 2. Auflage verweigern müßte.

Ebenso erwarte zurück alle remissionsbe-
rechtigten Exemplare von:

Ebert, Verhältnisse. 3. Aufl.
und

**Ebert, Berechnungsschlüssel zur Bildung der
Futterrationen.** 2. Aufl.
wovon ebenfalls nur noch wenig Exemplare
auf Lager habe.

Achtungsvoll
Leipzig, 20. October 1873.

G. L. Girschfeld.

[39571.] Dringende Bitte um Rücksen-
dung. — Bon:

Was mir mein Flachstücklein erzählte.
Christl. Gedenkbuch. 6. Aufl.

fehlt es uns gänzlich an Exemplaren zur Aus-
lieferung fester Bestellungen.

Wir bitten daher die verehrlichen Hand-
lungen, welche noch Exemplare ohne Aussicht auf
Abgab auf Lager haben, um gef. sofortige
Remission.

Wir erklären uns bereit, beim Flachstück-
lein die Francatur zur Kreuzbandsendung an
Herrn Just. Raumann's Buchhandlung in Leipzig
zu erlösen, sofern die remittirbaren Exemplare
bis 31. October in Leipzig sind. Was bis
dahin nicht zurückkommt, betrachten wir als fest
behalten.

Bern, 18. October 1873.

Mann & Baeschlin.

[39572.] Rücknahme nur bis 15. Novem-
ber cr. — Umgehend zurück erbitten wir:

Wernicke, Geschichte der Welt. Band I—IV.
= Band V. und VI. bitten auf Lager zu
behalten. —

Simons, Aus altrömischer Zeit. Octav-
Ausgabe. 20 Sg netto.

= Pracht-Ausgabe bitten auf Lager zu be-
halten. —

Sämmtliche Exemplare von obigen Werken,
welche bis 15. November cr. nicht in unseren
Händen sind, müssen wir — unter Hinweis auf
diese Anzeige — als fest behalten ansehen.

Berlin, den 17. September 1873.

Gebrüder Paetel.

Bierzigster Jahrgang.

[39573.] Ich erbitte schleunigst zurück:

Mehliß, Lehrplan für einclassige Volksschulen.
gr. 8. Geheftet 15 Sg.

Hannover, 15. October 1873.

Carl Meyer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angedotene Stellen.

[39574.] Zum sofortigen Eintritt suchen wir
einen jungen, tüchtigen Gehilfen, der selbstän-
dig zu arbeiten versteht und eine schöne Hand
schreibt.

J. G. Heuser's Sortiment
in Neuwied a/Rhein.

[39575.] Ein im Sortimentgeschäft, verbunden
mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
sowie in der Buchführung bewandeter, gut em-
pfohlener junger Mann (gewandter Verkäufer)
findet bei mir dauernde Stelle. Eintritt 1. oder
15. December d. J. — Offerten mit Gehalts-
anspruch und Zeugnissen erbitte franco.

Brilon (Westphalen).

M. Friedländer.

[39576.] Zum 1. November suchen wir einen
tüchtigen jüngeren Gehilfen und erbitten gef.
Offerten. Kenntnisse im Rus.-Sortiment sind
erwünscht, wenn auch nicht Bedingung.

Königsberg i. Pr.

Bruno Meyer & Co.

[39577.] Pro 1. Januar 1874 wird die Buch-
halterstelle in meinem Geschäfte frei. Ich
suche für dieselbe einen gut empfohlenen,
accurat arbeitenden Mann mit sauberer Hand-
schrift zu engagiren.

J. J. Heckenhauer in Tübingen.

[39578.] Ein gut geschulter, gesitteter junger
Mann kann unter günstigen Bedingungen sofort
bei mir als Lehrling eintreten.

Constanz, im October 1873.

Wm. Med.

Gesuchte Stellen.

[39579.] Für den Sohn eines Collegen, einen
tüchtigen Sortimenter, der sein Freiwilligen-Jahr
soeben abgedient hat, und der event. sofort ein-
treten kann, suche ich Stellung.

Leipzig, 14. October 1873.

Hermann Schulze.

[39580.] Für einen jungen Buchhändler mit
guten Referenzen und empfehlenden Zeugnissen
suche ich p. 15. November Engagement in einem
mittleren Sortimentgeschäft, das er späterhin
für eigene Rechnung übernehmen könnte.

Offerten nebst Angabe der Bedingungen
erbitte ich direct und bin ich zu jeder weiteren
Auskunft gern bereit.

Julius Friede in Halle a/S.

[39581.] Ein Buchhändler mit gründlicher
wissenschaftlicher Bildung, der seit 15 Jahren
ununterbrochen selbständige Geschäftsführer-
Stellungen innegehabt hat, sucht ein ähnliches
Engagement zu sofortigem Antritt. Derselbe
spricht fertig Französisch und Englisch, ist auch durch
längeren Aufenthalt in Oesterreich mit den dor-
tigen buchhändlerischen Verhältnissen vertraut.
Offerten werden unter der Chiffre E. W. # 50.
poste restante Görlitz erbeten.

[39582.] Ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten
vertrauter junger Mann sucht zum baldigen
Antritt in einem Leipziger Commissions- oder
Verlagsgeschäft Stellung als Gehilfe. Gef.
Offerten bittet man an Herrn Gustav Brauns
in Leipzig zu richten.

[39583.] Wir suchen für einen Primaner,
der auch musikalisch sehr gebildet ist, eine
Lehrlingsstelle in einer grösseren Musi-
kalienhandlung und sehen gef. Offerten
entgegen.

Josef Max & Co. in Breslau.

Belegte Stellen.

[39584.] Die von mir in diesem Blatte aus-
geschriebenen 2 Gehilfenstellen sind besetzt, was
ich den Herren Bewerbern unter Dankagung
hiermit anzeige.

Heilbronn, den 18. October 1873.

G. F. Schmidt.

Bermischte Anzeigen.

Zeitschrift f. bild. Kunst.

[39585.]

Die wöchentlich einmal erscheinende „Kunst-
Chronik“, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende
Kunst, ist das geeignetste und bei ihrer Verbrei-
tung in den Kreisen des eigentlich bücherkaufen-
den Publicums wirksamste Organ zur Bekannt-
machung von

**Kunstartikeln aller Art, Kunstblät-
tern, kunsthistorischen und illustrirten
Werken, Kunstauktionen &c.**

Mit Beginn des IX. Jahrgangs, dessen erste
Nummer am 17. Octbr. ausgegeben wurde, er-
scheint die Kunstchronik in einer Auflage von

2300 Exemplaren.

Inserate werden mit 2½ Nk für die
gespaltene Petitzeile, Beilagen, sofern sie nach
Format, Inhalt und Umfang conveniren, mit
6 f berechnet. Bei stehenden und ganzseitigen
Anzeigen entsprechender Rabatt.

Cliches

aus der „Zeitschrift für bildende Kunst“ werden
mit 1½ Nk pro □ Centimeter berechnet.

Auch in diesem Jahre wird die „Kunst-
chronik“ einen illustrirten Bericht vom

Christmarkt

bringen. Um rechtzeitige Einsendung von Novi-
täten, welche zur Besprechung geeignet sind, d. h.
nur von solchen Artikeln, welche künstlerisch
ausgeführt oder ausgestattet sind, ersuche
ich im Namen der Redaction.

G. A. Seemann in Leipzig.

Für Zeitungsverleger.

[39586.]

Ein als zweiter Redacteur bei einem an-
geesehenen Blatte beschäftigter Journalist, natur-
wissenschaftlicher Fachschriftsteller und gewandter
Feuilletonist und Musikreferent, wünscht seine
Stellung zu wechseln. Am liebsten übernehme
er die Leitung eines Unterhaltungsblattes, oder
einer gediegeneren politischen Zeitung nationaler
Richtung. Franco-Offerten unter Nr. 200. be-
fördert die Exped. d. Bl.